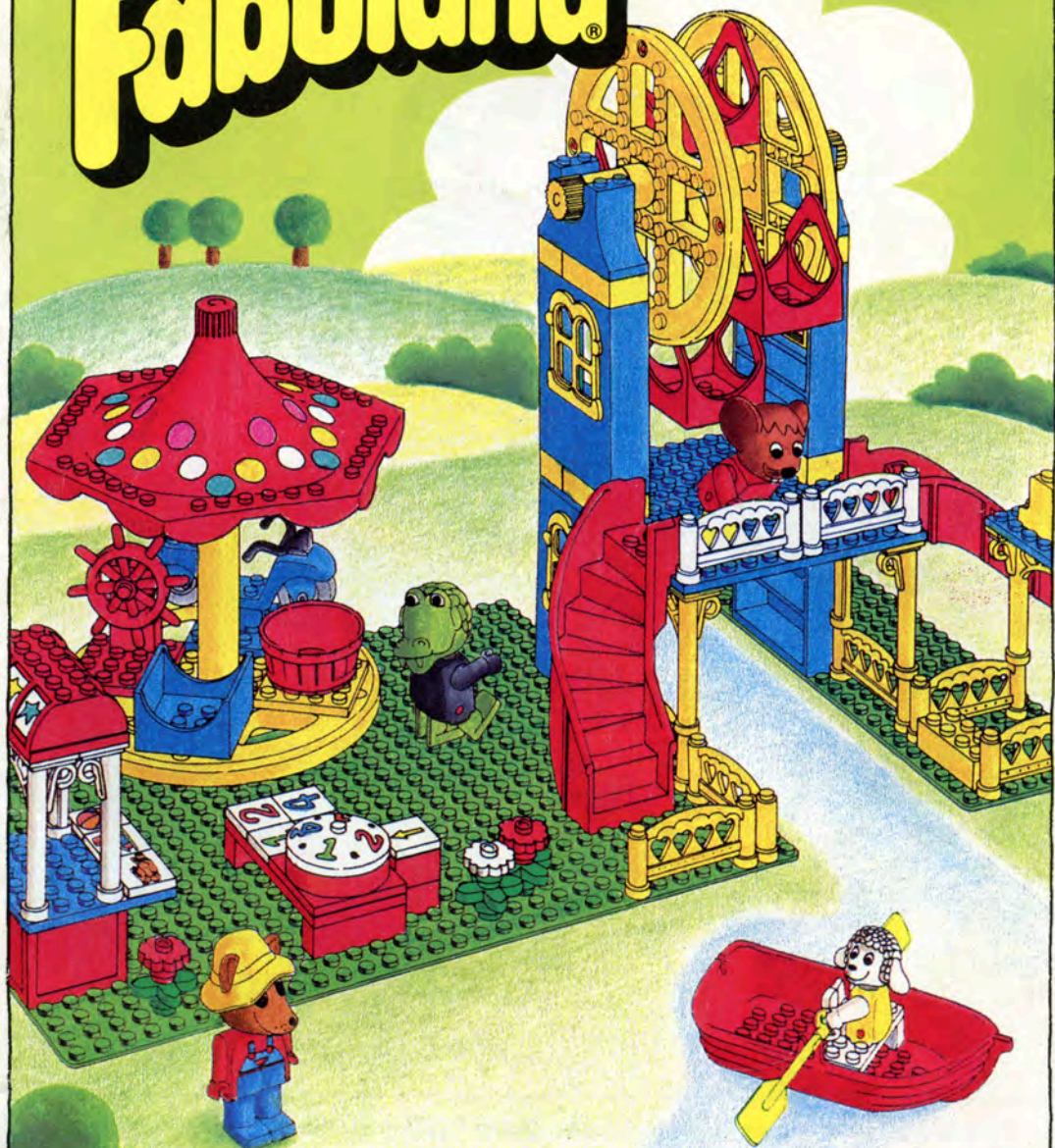


# Fabuland®



3683





Freddy Fuchs hat immer sehr viel um die Ohren. Weil er überall ein Geschäft wittert. Zum Beispiel mit dem großen neuen Vergnügungs-Park.

Max Maus hat auch immer zu tun. Aber wenn man seine Hilfe braucht, kann man sich auf ihn verlassen.

Sofie Lamm wird nie böse und ungeduldig. Auch wenn mal alles ganz schiefgeht.

Kalle Krokodil gruselt sich vor Arbeit so wie andere vor Krokodilen. In der Schule und überhaupt.

Eines Tages geht alles schief. Und nun rate mal, an wem das lag...



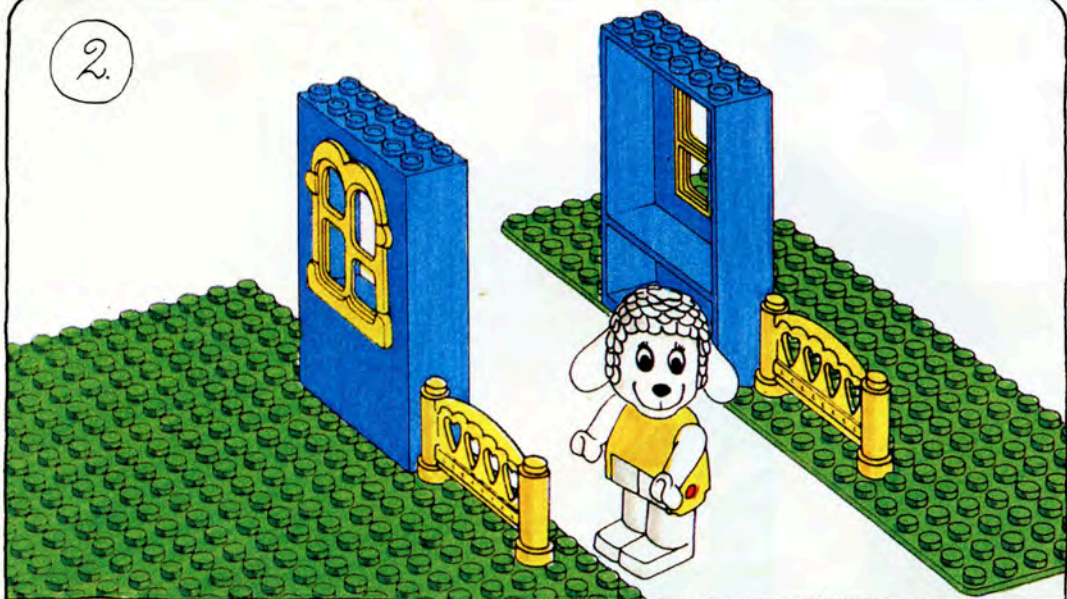
Ein Sturm hat den alten FABULAND® Freizeit-Park arg zerzaust. Da hat Freddy Fuchs eine Idee. Er trommelt seine Freunde zusammen.

„Wir brauchen einen neuen Vergnügungs-Park“, sagt er. „Und dazu brauche ich eure Hilfe.“

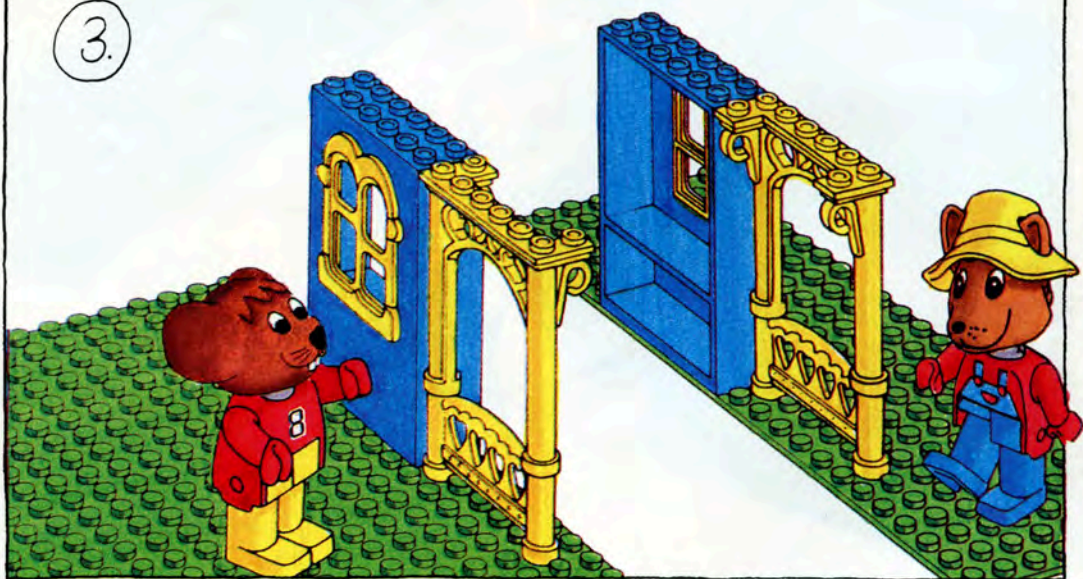
„Tja, das stimmt wohl.“ Max Maus und Sofie Lamm sind einverstanden.

Der praktische Max hat schon zwei Grundplatten geholt. „Zähl mal an jeder Seite sechs Knöpfe von hinten ab, Sofie. Da kommen die beiden Fensterwände hin.“

2.

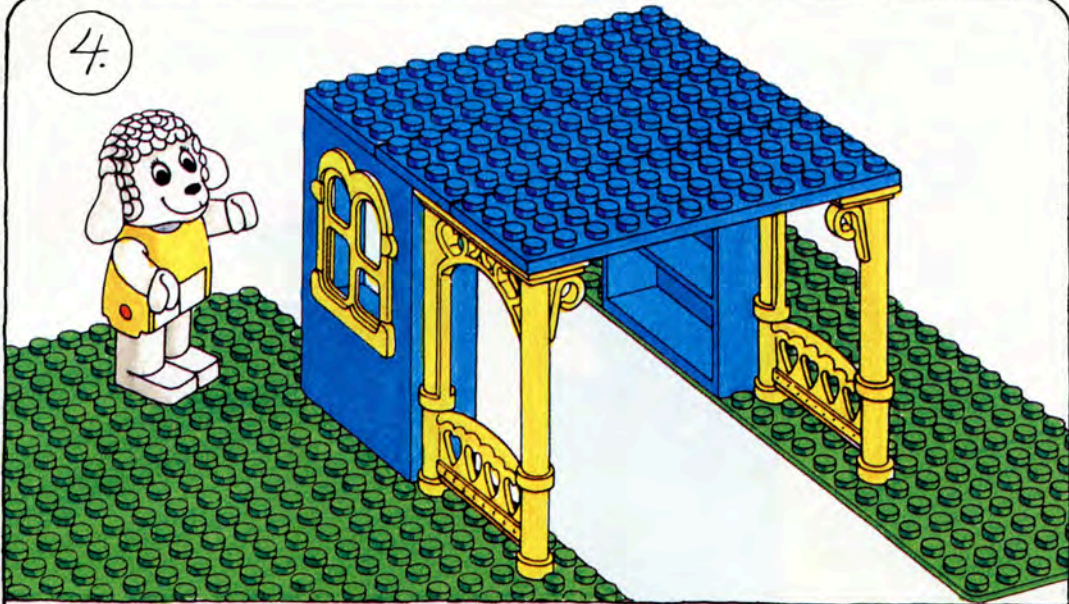


3.

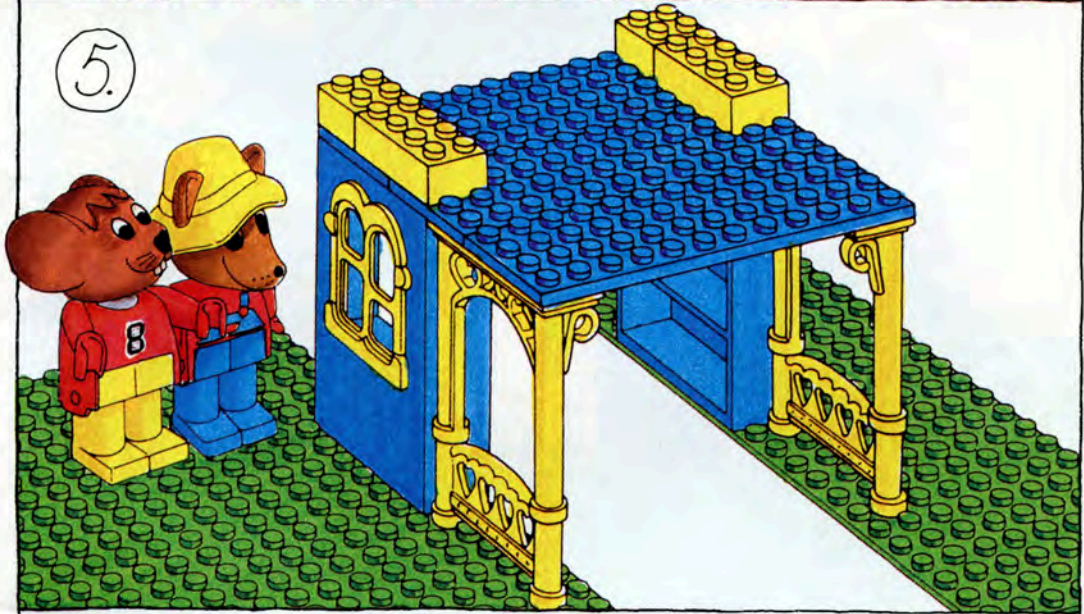


„Und hier, gleich daneben, die gelben Zäune?“ fragt Sofie.  
„Ganz richtig! Da passen die beiden gelben Torbögen drauf.“

4.



5.



„Ich glaube,“ sagt Sofie, „hier müssen jetzt die drei flachen blauen Platten darüber. Das geht ja leichter, als ich dachte.“

„Wenn du bis vier zählen kannst,“ sagt Freddy zu Max, „dann setz’ mal zwei gelbe Vierer hinten auf die Ecken. Und davor zwei Achter.“

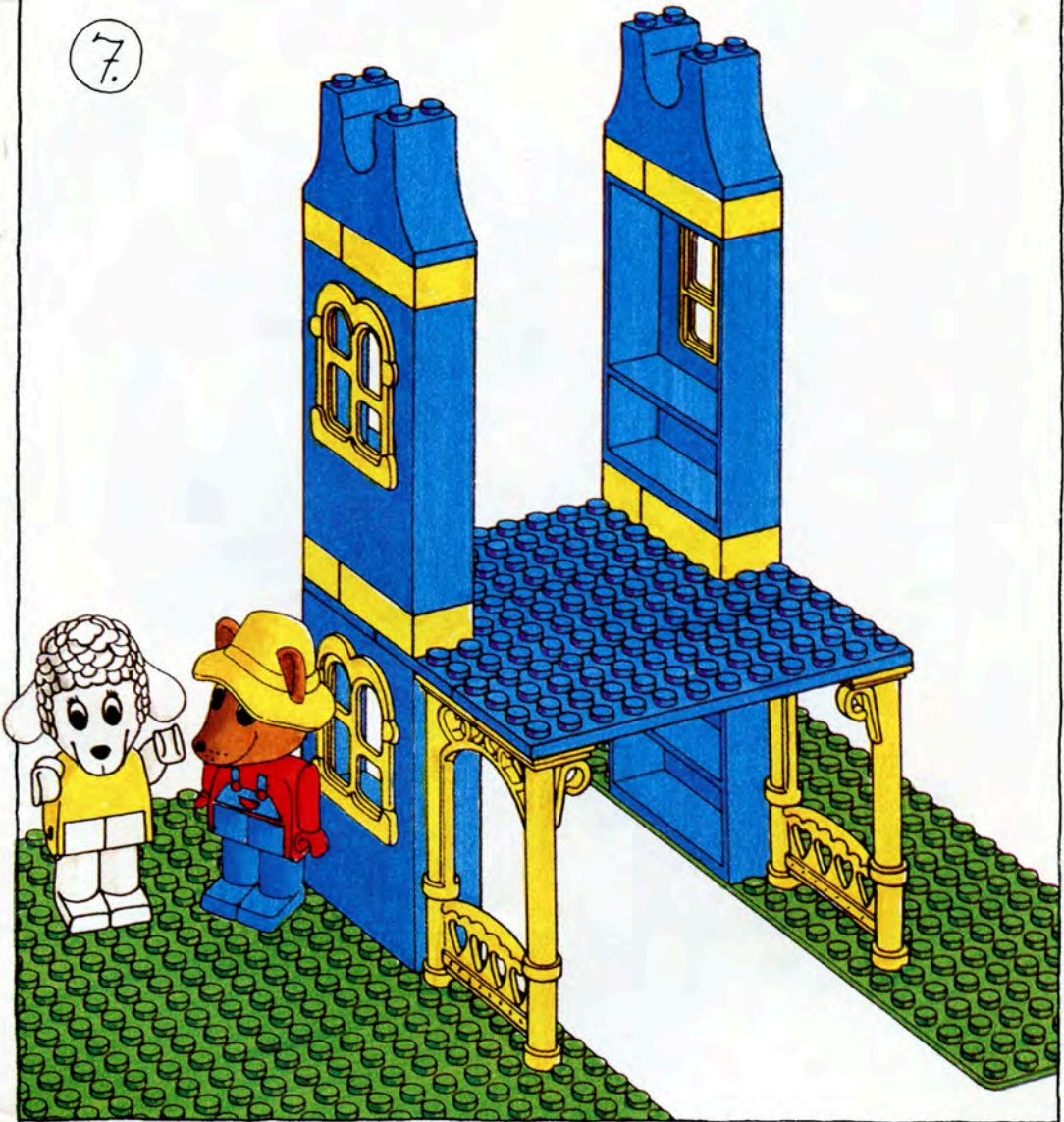
6.



Jetzt die zwei blauen Fensterwände.

„Und die Steine obendrauf, das macht ihr genau wie eben,“ sagt Freddy.

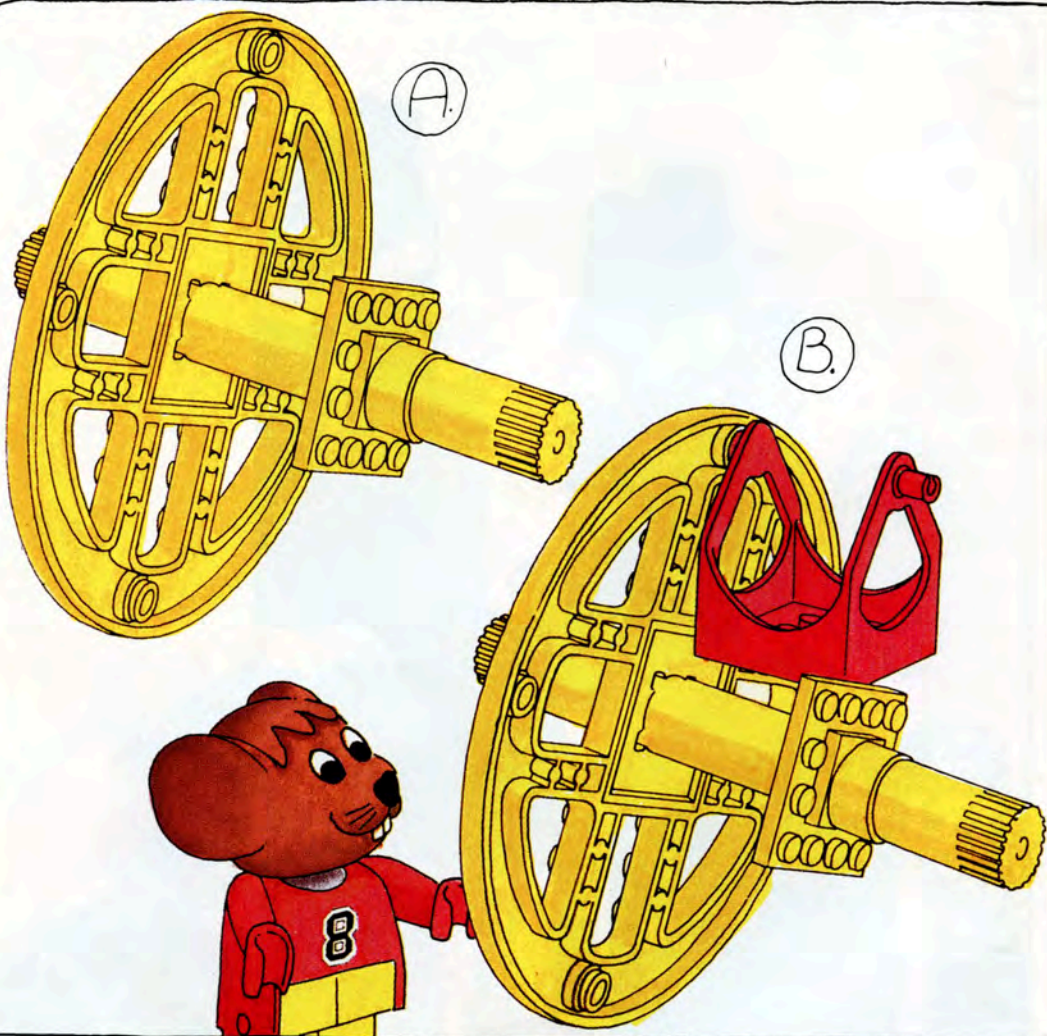
7.



„Und was machen wir hier mit diesen blauen Dingen?“

„Die klemmt ihr drüber,“ sagt Freddy.

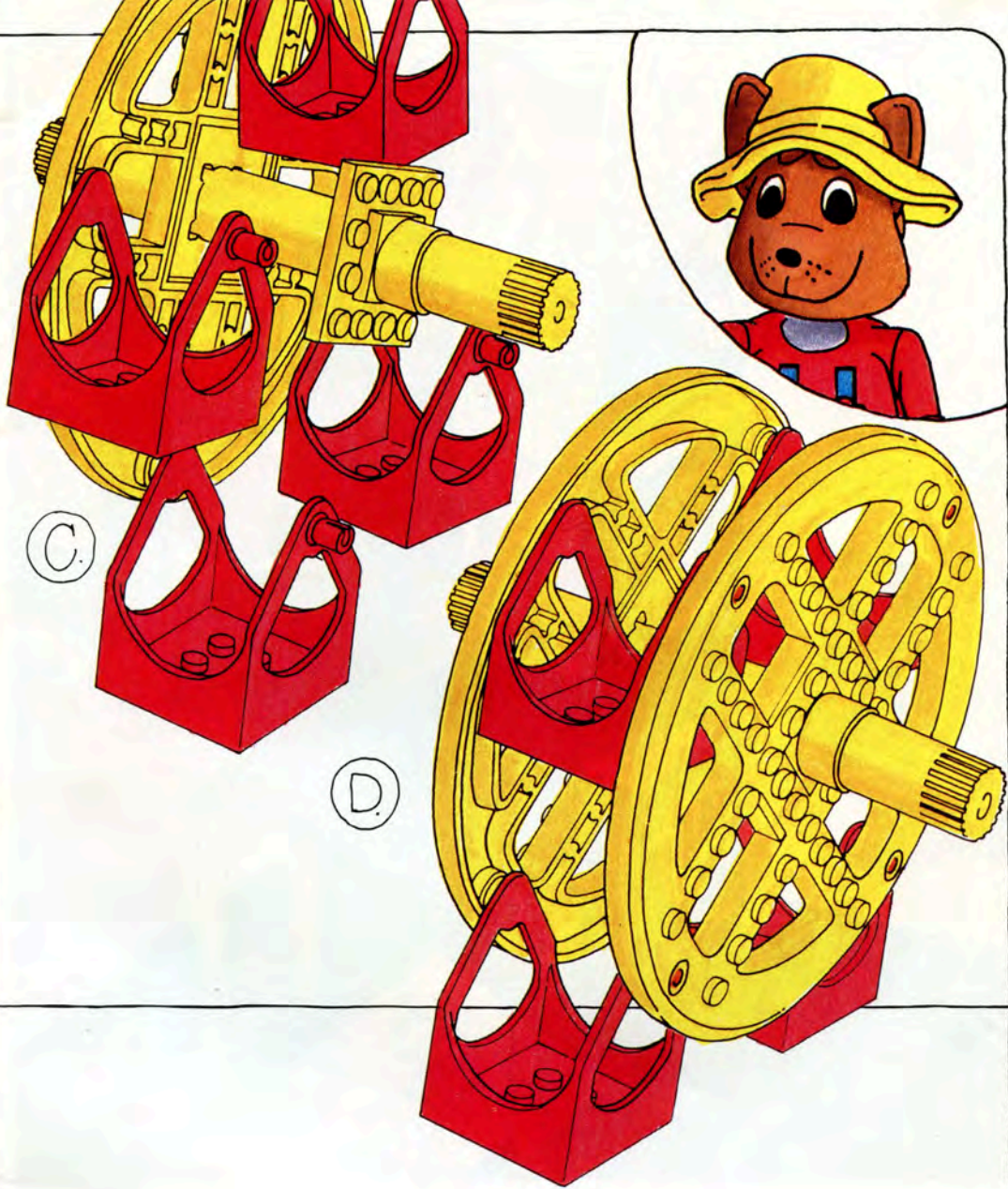
„Das sind die Achslager. Ihr werdet schon sehen...“



A - Freddy und Max schieben das große gelbe Rad auf die Achse.

B - „Hilf mir bitte mit dem roten Sitz!“ Freddy und Max stecken den Nippel in das Loch im Rad.

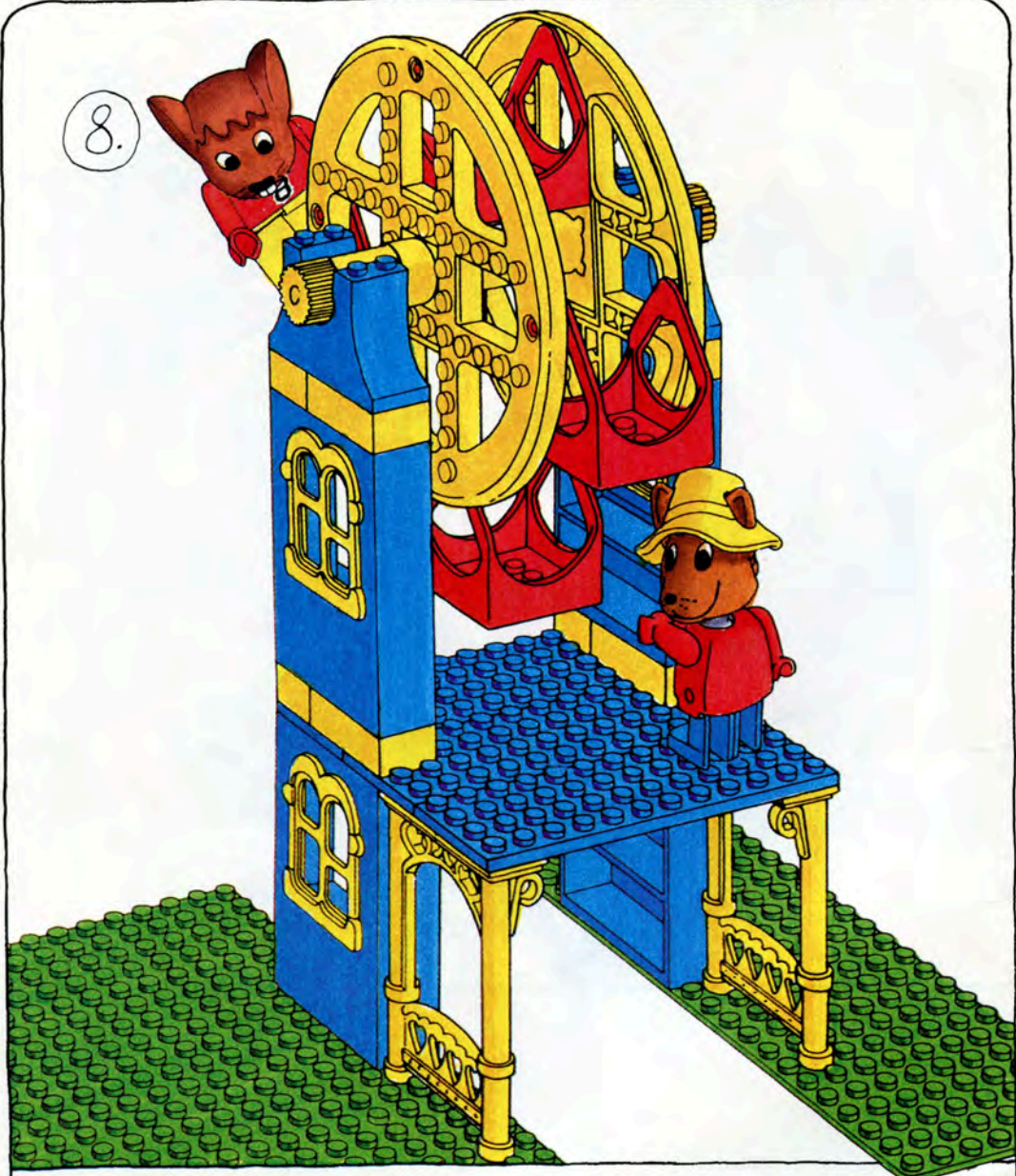




C - Zwei - drei - vier... Alle Sitze sind eingehängt.

D - Jetzt kann das zweite gelbe Rad aufgesetzt werden. „Paß auf,“ sagt Freddy zu Max, „daß die Nippel von den Sitzen richtig eingerastet sind, bevor wir das Rad auf der Achse festmachen.“ „Klar,“ sagt Max. „Sonst kriegt das Rad Schlagseite.“

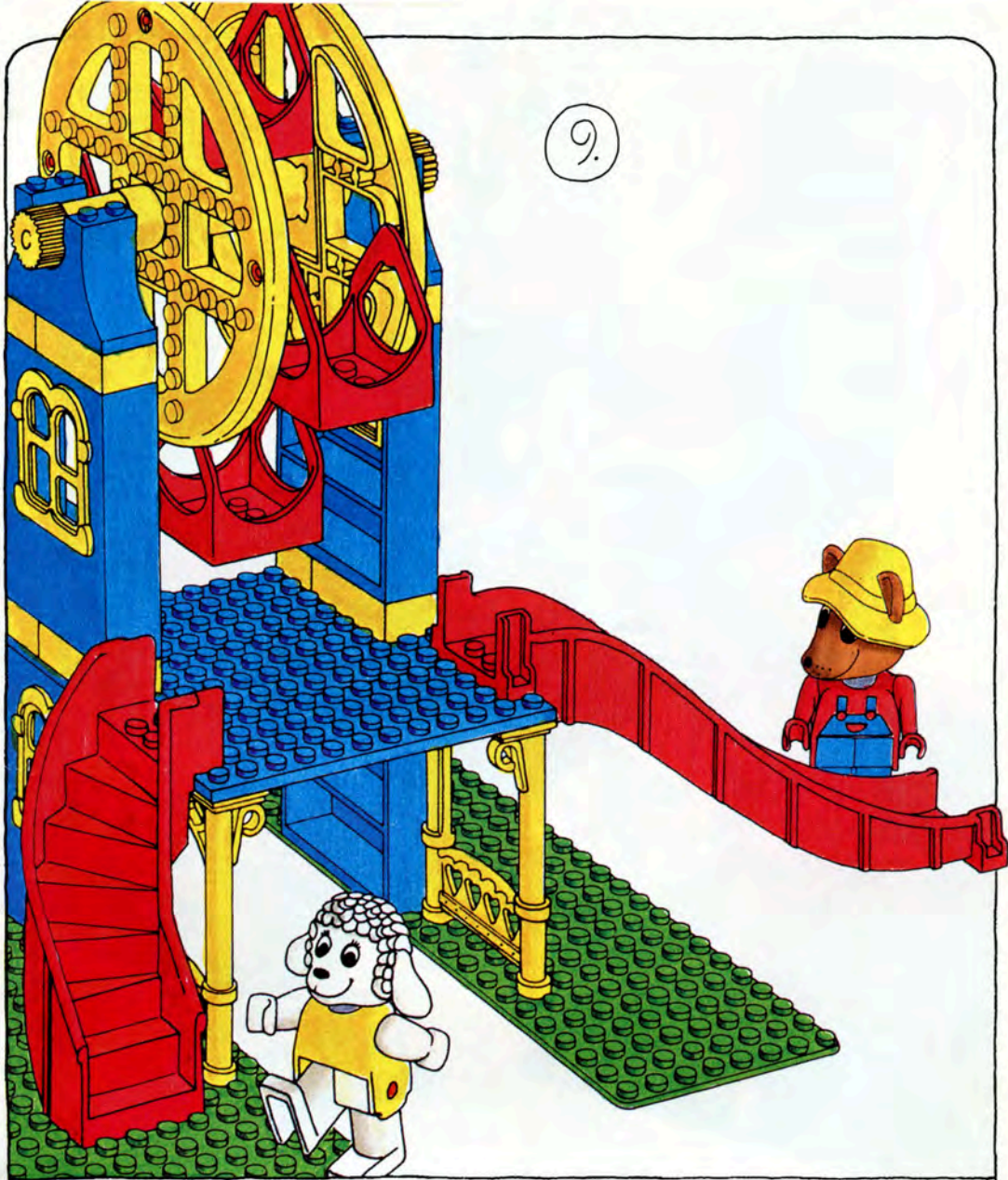
8.



„Alles paletti!“ sagt Freddy. „Jetzt können wir die großen Räder fest in die blauen Achslager drücken.“

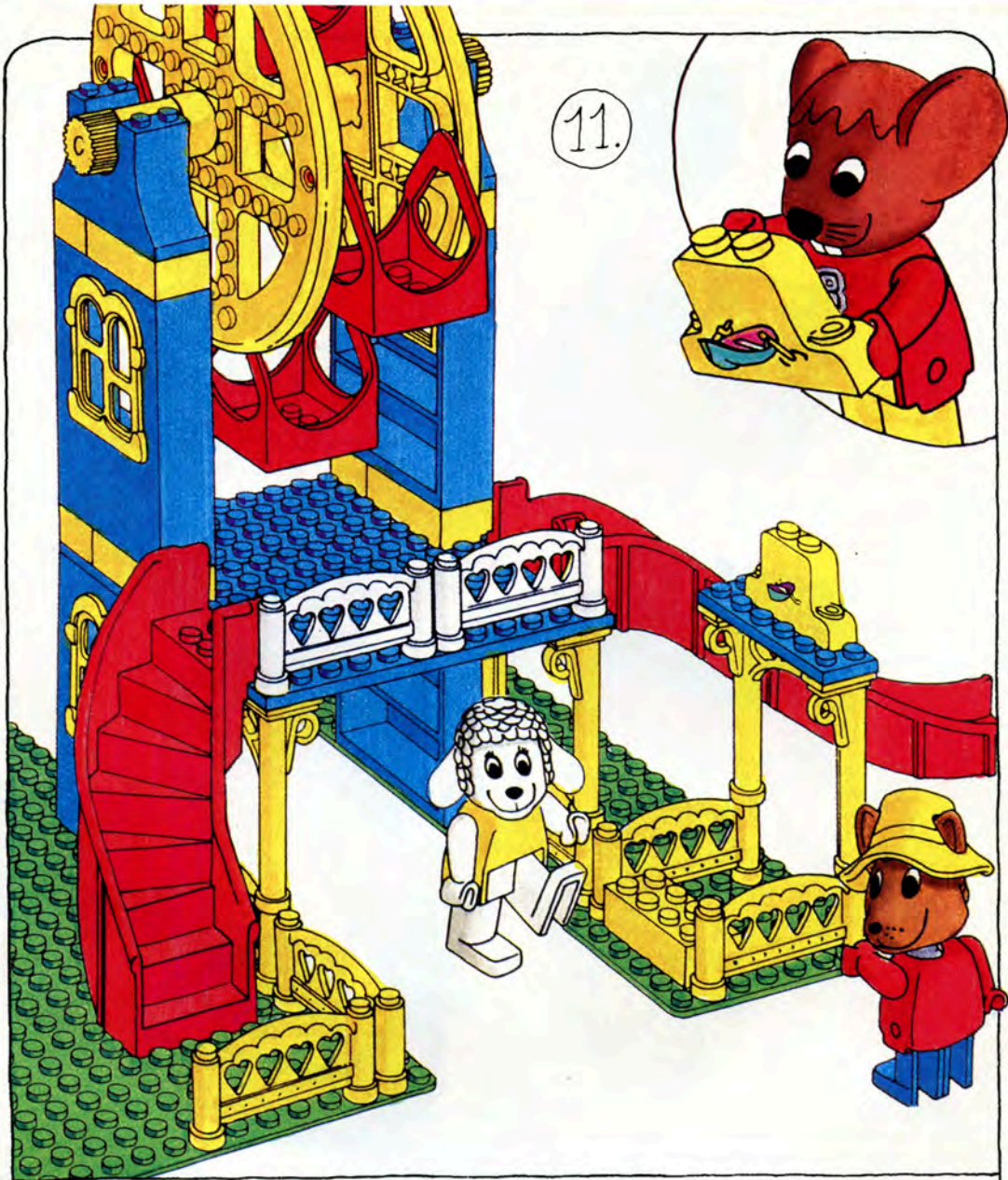
„Es darf aber kein Schmutz dazwischen sein. Sonst stoppt das Rad.“ Freddy bringt das Riesenrad nur mal so zur Probe in Schwung.

9.



„Sofie, jetzt brauchen wir deine Hilfe. Die rote Treppe ist ganz schön schwer.“  
„Da steigen sie rauf, und hier rutschen sie runter.“ Freddy würde für diesen Extra-Spaß auf der roten Rutsche am liebsten noch Extra-Eintritt verlangen.  
„Also, auf der ersten Knopfreihe von der Kante!“ Sie machen die Treppe und die lange Rutsche fest.

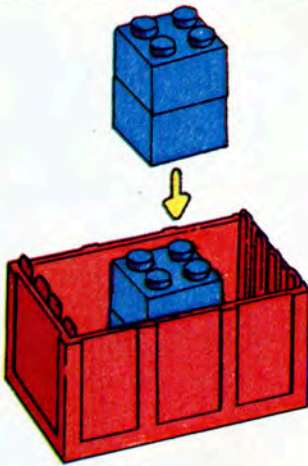




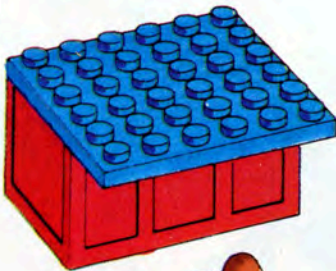
„Es darf keiner reinkommen, der nicht bezahlt hat,“ sagt Freddy. „Die Leute müssen sich hier anstellen.“

Sie bauen den großen Torbogen auf, legen eine lange blaue Platte darüber und setzen den gelben Stein mit dem Boot oben drauf. „Hübsch!“ sagt Sofie, „Und jeder weiß gleich, daß hier der Eingang ist.“

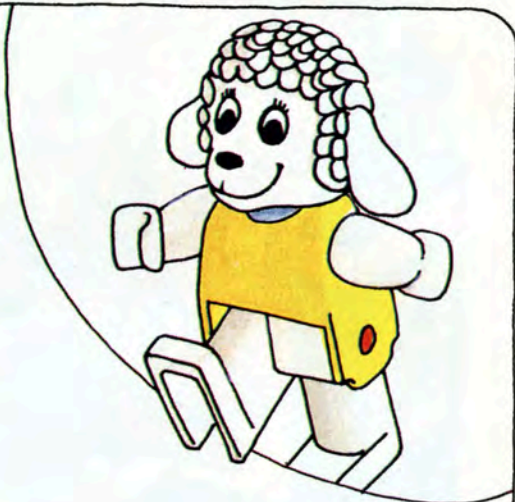
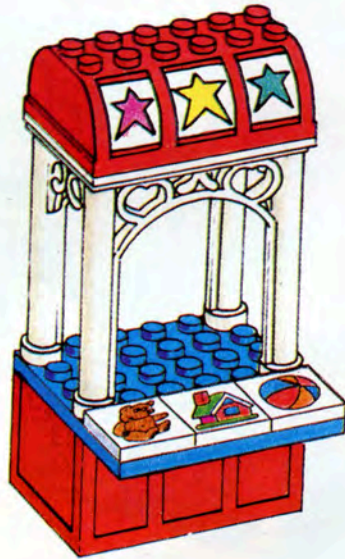
(A)



(B)

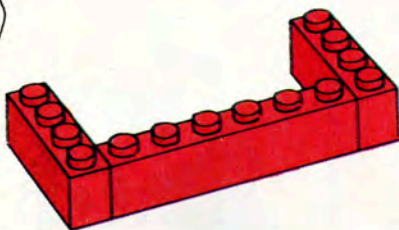


(C)



Jetzt die Gewinnbude! Zuerst die Schublade. Dann die große blaue Platte. „Paßt auf,“ sagt Freddy, „die muß zwei Knöpfe vorn überstehen.“ Nun die beiden weißen Bögen und darüber die rote Kuppel. Sofie klickt die Bilder von den Gewinnen fest. „Ach, das Puppenhaus hätt’ ich zu gern! Wie kann ich das bloß gewinnen?“

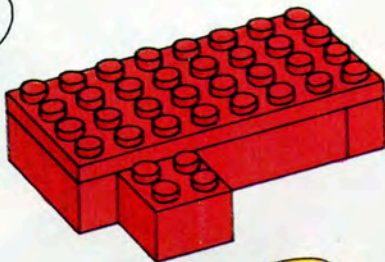
A.



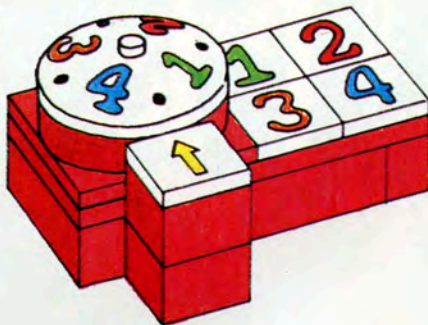
C.



B.



D.



„Mußt du eben das Glücksrad drehen,“ sagt Freddy.

A – Er sucht zwei kleine rote Balken heraus und einen längeren...

B – ...legt eine große rote flache Platte darüber und stellt vorn einen Block mit vier Knöpfen hin.

C – „Aus dem Weg!“ Freddy bringt das Rad. „Niedlich! Sieht aus wie ein Sonnenschirm,“ sagt Sofie. „An was du bloß immer denkst...Faß lieber mit an!“ Gemeinsam klicken sie das Rad fest. Vorne legen sie noch einen zweiten roten Vierknopf-Klotz auf.

D – Freddy macht den Zeiger fest.

„Eins – zwei – drei – vier.“ Sofie steckt die Zahlen auf.

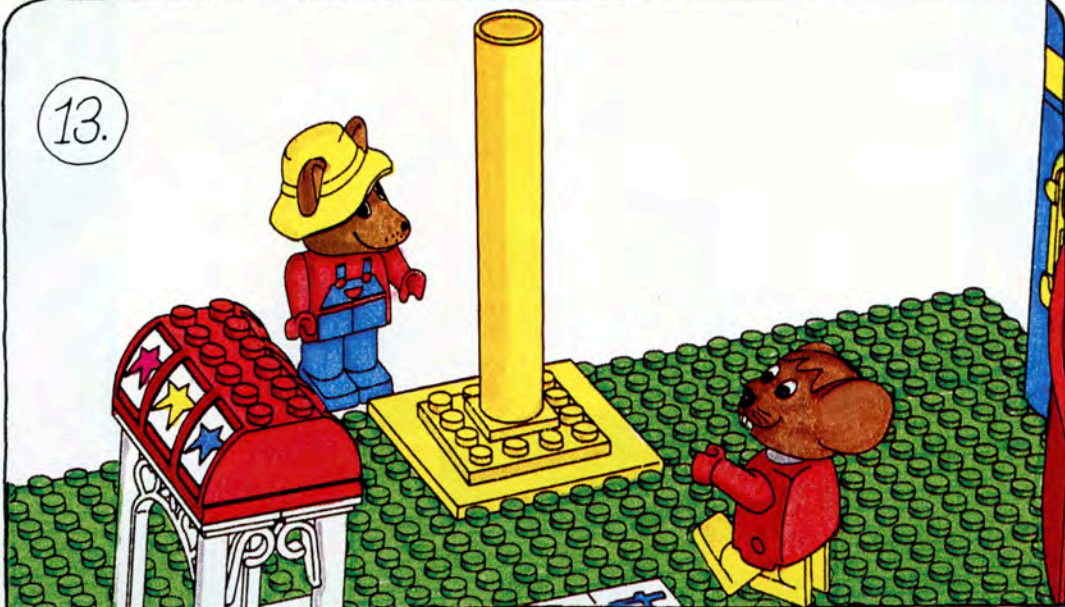
12.



„Das Glücksrad stellen wir jetzt hier hin und die Gewinnbude daneben.“



13.



14.



„Eins – zwei – drei – fünf – sieben... Verflixt, jetzt hab' ich mich verzählt! Nochmal!“  
Max zählt vom Plattenrand dreizehn Knöpfe nach innen.

„So, hier!“ Sie machen die große Achse genau an der Kante fest.  
Darauf kommt das Rad für das Karussell.

15.



Jetzt die flachen Platten, die an jeder Seite vier Knöpfe haben. „Sonst halten die Sitze nicht“, sagt Freddy. „Unter dem großen blauen Sessel brauchen wir aber keine Platte“, sagt Max. „Der sitzt auch so bombenfest. Na, wie sieht das aus?“

16.

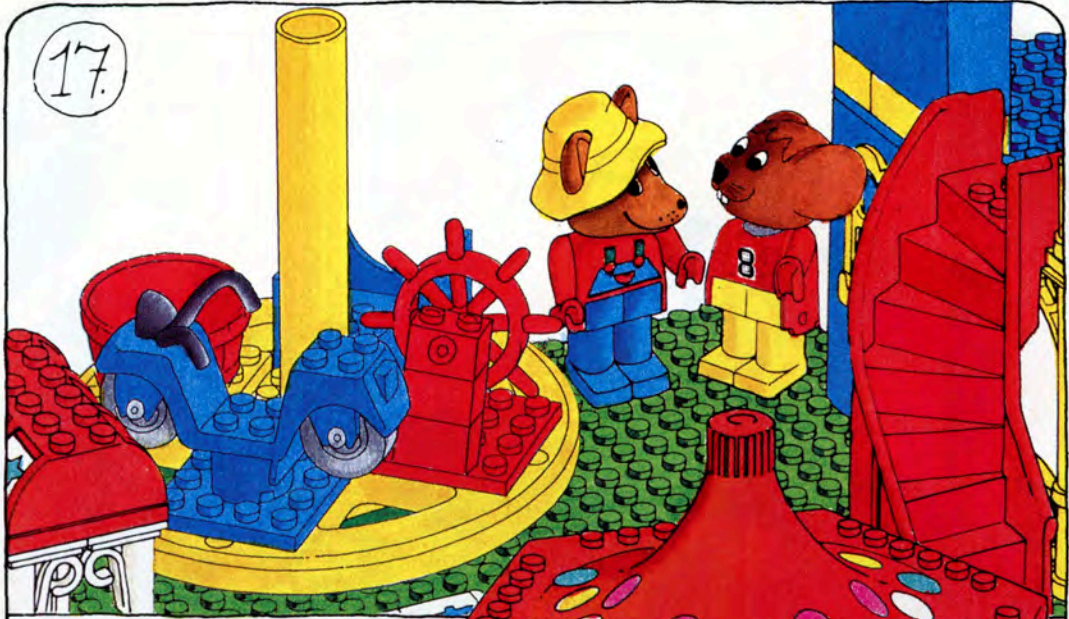


„Nanu!“ Freddy kommt mit dem Motorrad angefahren. „Hier, Freunde, seht ihr ein Karussell der Luxusklasse! Er packt einen kleinen runden blauen Stein auf die blaue 4x4 Knopf-Platte.

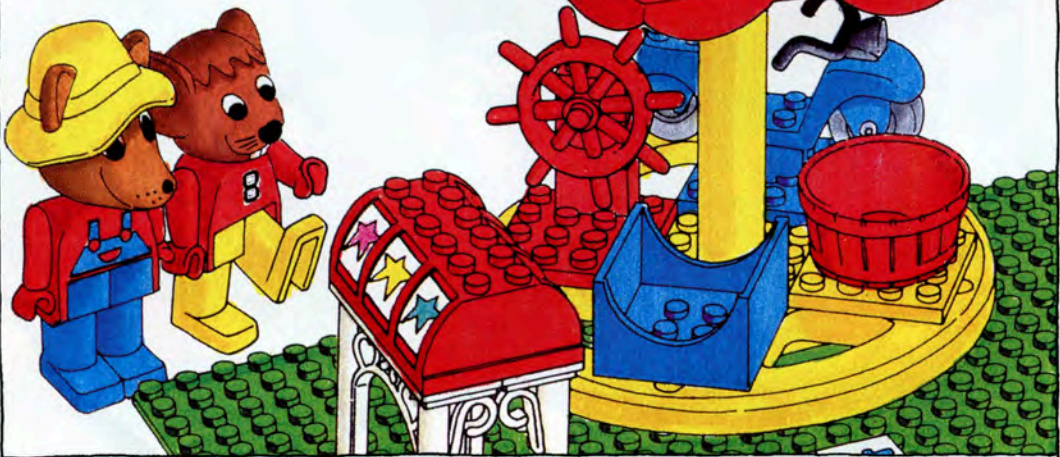
Und darauf befestigt er, ganz sorgfältig, das Motorrad.

Sofie hat einen Waschbottich auf die nächste Platte aufgedrückt. „Original Sofie-Witz-Sitz,“ grinst Freddy.

17.



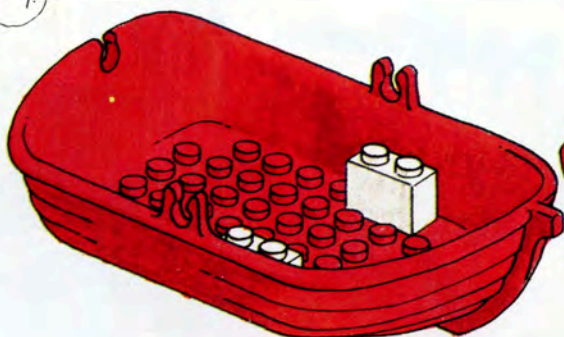
18.



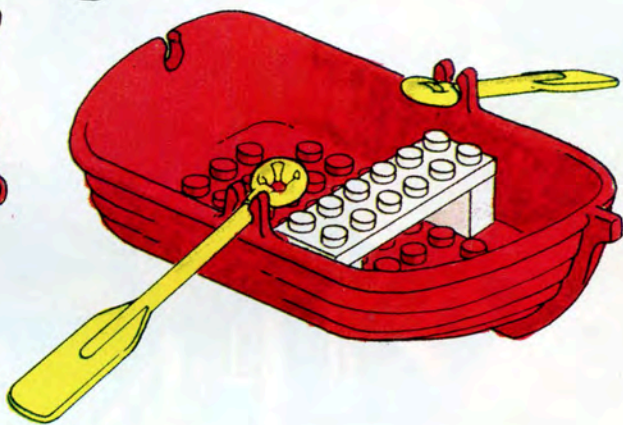
„Und hier der Käpt'n-Willem-Spezial!“ Mit zwei ganz kleinen roten Steinen hat Max das Steuerrad auf der letzten roten Platte festgemacht.

„Hau Ruck!“ Schnaufend setzen die Drei das rote Karusselldach auf.

(A.)



(B.)



„Natürlich haben wir auch einen Bootsverleih,“ sagt Freddy.

„Au, ja!“ Sofie ist begeistert.

„Rudern macht Spaß!“

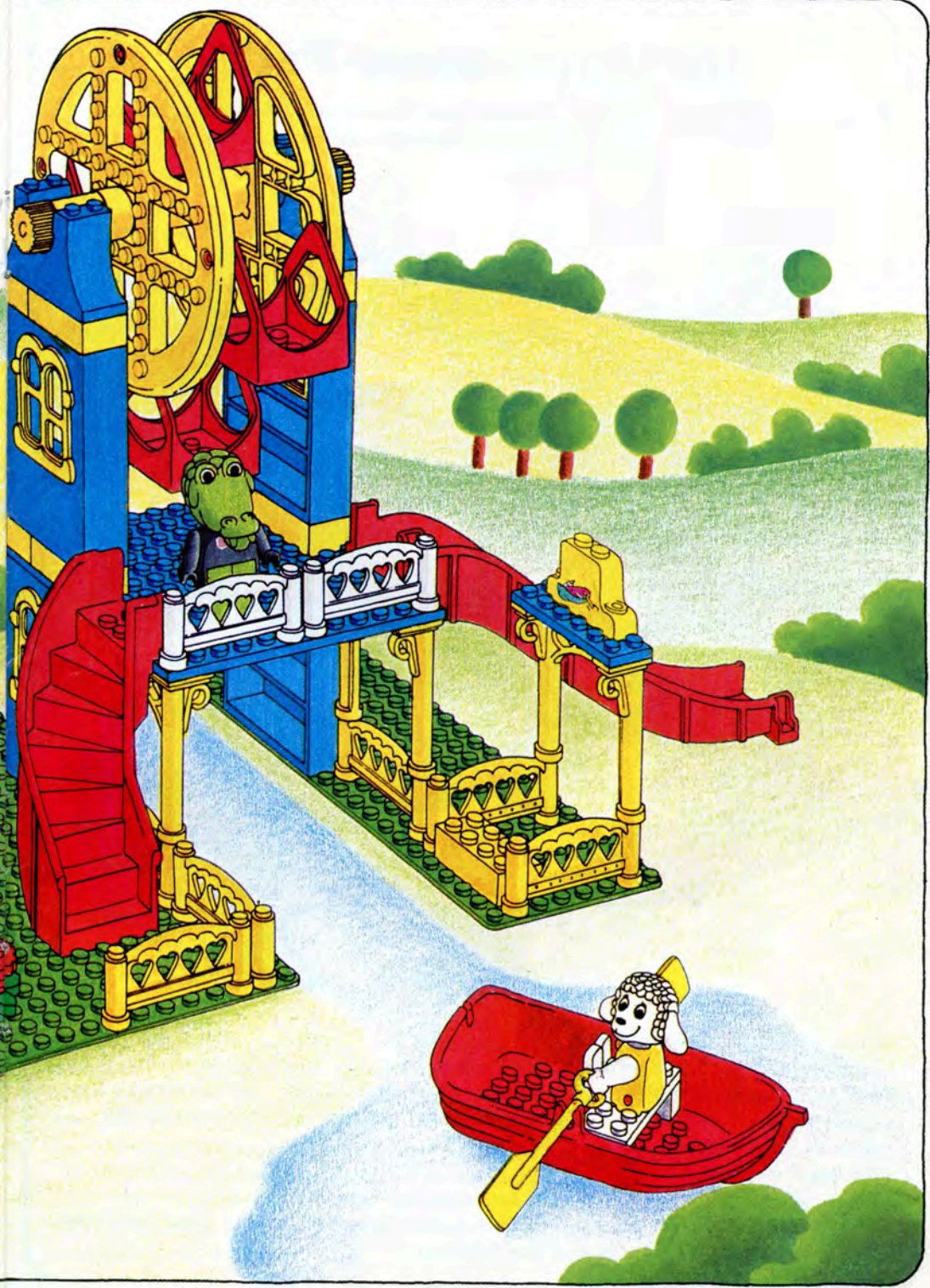
A – Max setzt innen an die Bootswände zwei kleine weiße Steine.

B – Als Sitz legt Freddy eine flache weiße Platte darüber. Sofie hängt die Ruder ein. „Zu und zu schön!“

Geschafft! „So, Max, jetzt kannst du die Einladungen verteilen.“ Freddy lächelt ganz besonders füchsisch. „Der FABULAND® Vergnügungs-Park ist eröffnet.“  
„Bin schon weg!“ Max flitzt los und erwischt gerade noch den FABULAND Bus zurück zur Stadt.  
„Ich sollte längst zu Hause sein.  
Tschüs!“ Sofie winkt zum Abschied.  
„Ich hab’ schließlich auch noch was anderes zu tun,“ sagt Freddy. „Also wer, zum Kuckuck, soll denn hier eigentlich die Arbeit machen?“

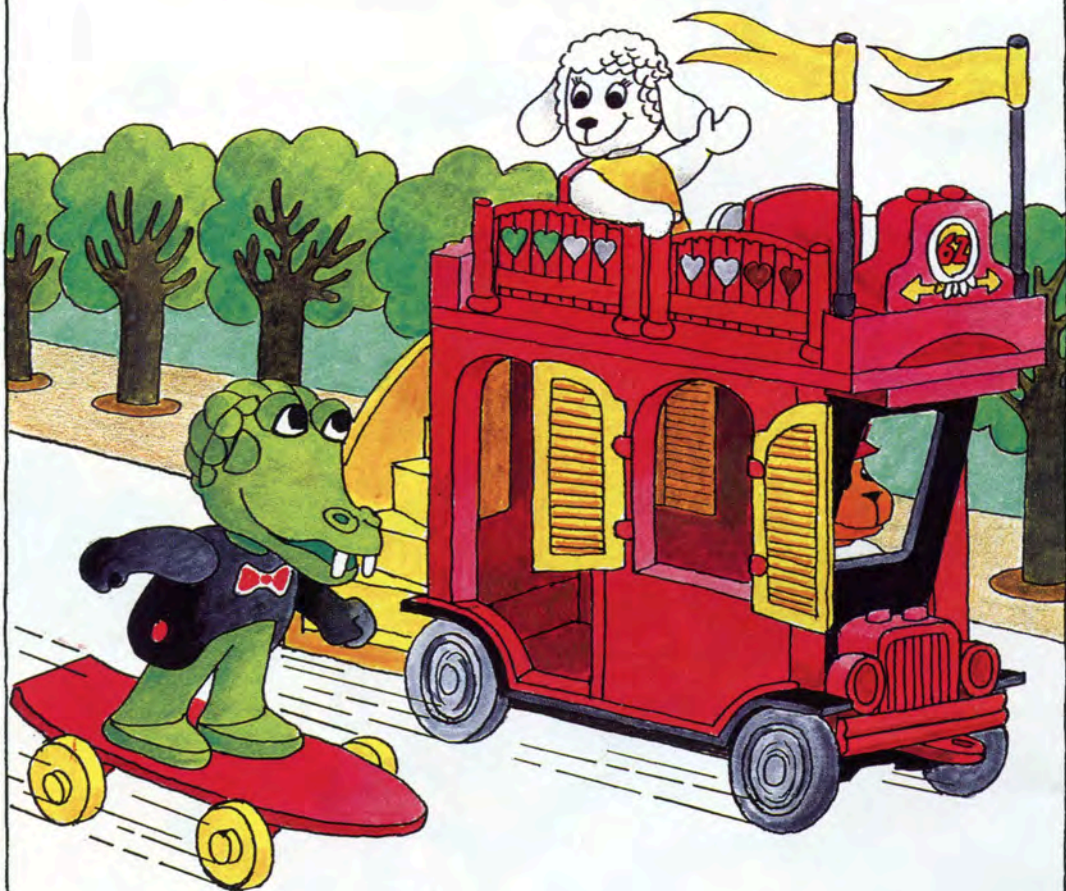
19.





# Im Vergnügungs-Park

In dieser FABULAND® Geschichte spielen auch Figuren und Zubehör mit, die nicht in dieser Packung enthalten sind.



„Hurra!“ jubelt Kalle Krokodil.

„Schulferien! Endlich!“ Er wetzt auf seinem Skateboard die Straße hoch.

Aber nicht lange. „Eigentlich auch langweilig. Was könnt' ich bloß mal machen?“

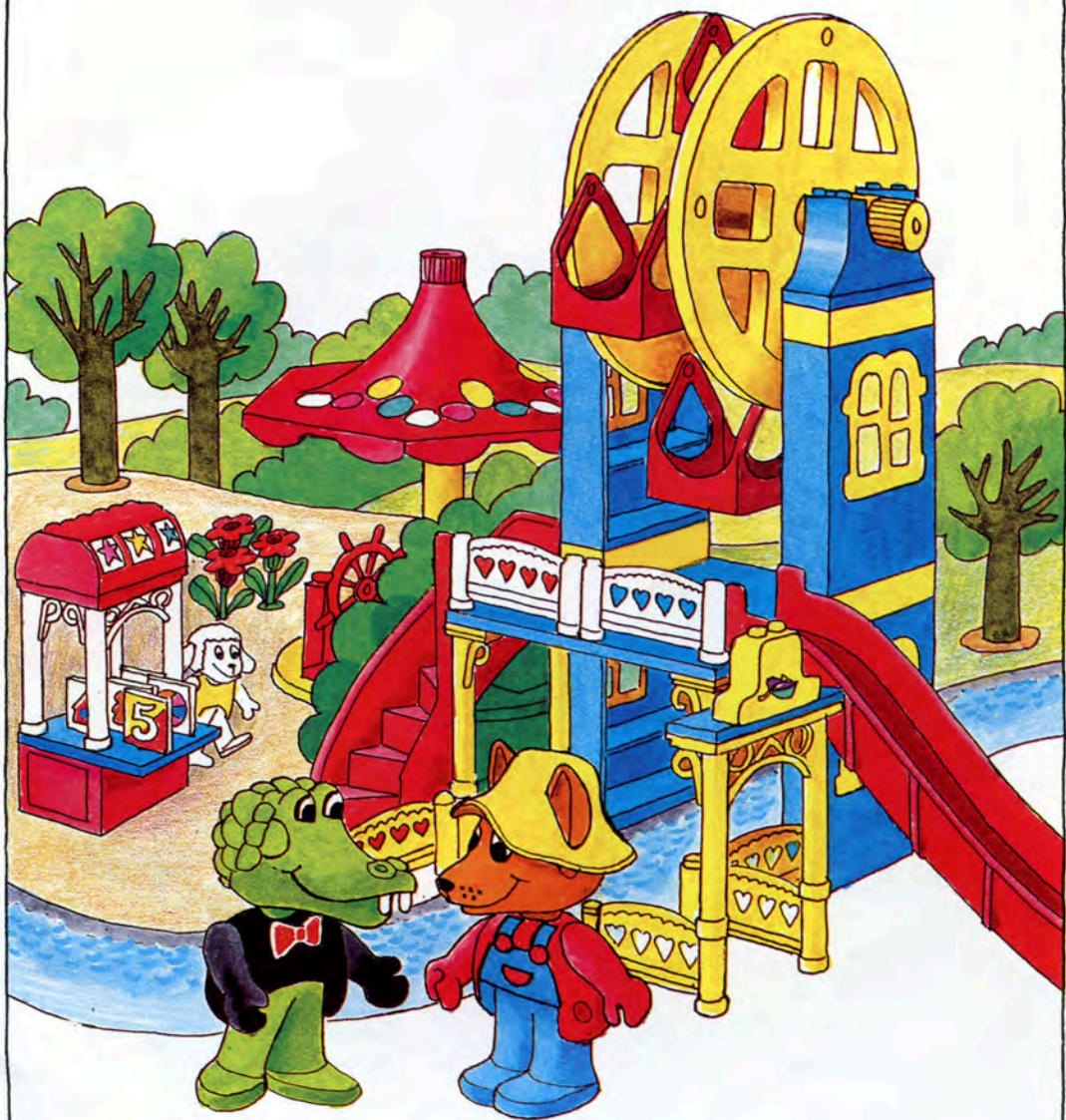
„Arbeit suchen, zum Beispiel,“ sagt Max Maus und gibt ihm eine Einladung für den neuen Vergnügungspark.

„Wo krieg' ich wohl Arbeit?“

Nachdenklich kratzt Kalle sich mit der Einladungskarte den Kopf.

TUUUT! TUUUT! Neben ihm hält der FABULAND Doppeldecker-Bus. Kalle sieht Sofie Lamm oben sitzen. Da fährt er dem Bus hinterher.





Der Bus hält. „Alles aussteigen!“ ruft Mike Affe. „FABULAND® Vergnügungs-Park! Endstation!“ Kalle folgt Sofie in den Park.

„Hier wäre Arbeit direkt ein Vergnügen,“ überlegt er. Und probiert schnell sein zweitbestes Krokodilzahnlächeln aus.

Da drüben steht Freddy Fuchs, dem der Vergnügungs-Park gehört.

„Hallo, Freddy, hast du eine Ferienarbeit für mich?“

„Für dich? Ausgerechnet! Ich hab’ dir schon mal Arbeit gegeben – im Supermarkt, hast du das vergessen? Ich nicht! Es war eine Katastrophe!“

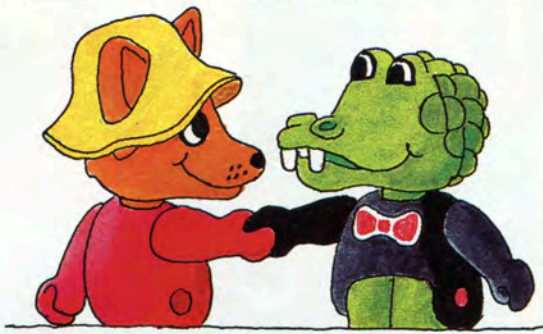
„Diesmal nicht,“ verspricht Kalle.



Genau in diesem Augenblick  
stoppt das Karussell.



Zu Freddy's größter  
Überraschung bringt Kalle es  
wieder in Schwung.



„Meinetwegen, Kalle. Abgemacht. Komm, ich zeig' dir alles.“

„Was ist das?“ fragt Kalle.

„Das Glücksrad!“ Freddy grinst. „Los, versuch dein Glück!“

Vielleicht gewinnst du einen Preis.“ Kalle tippt auf die Zahl vier. Aber das Rad stoppt bei der drei. „Pech, Kalle, verloren. Na, vielleicht das nächstmal. Jetzt aber an die Arbeit!“





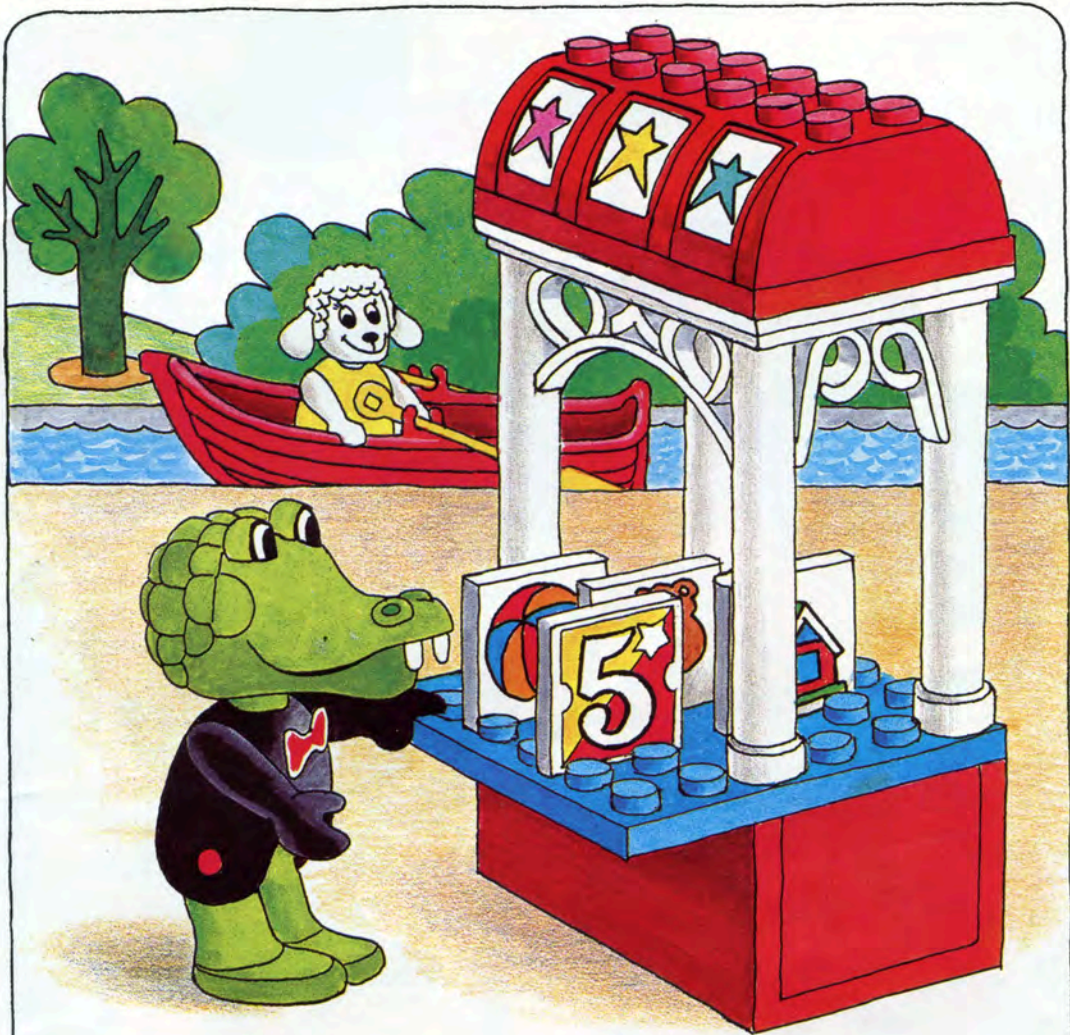
Und schon steckt Freddy, der geschäftige Geschäftsmann seine Fuchsnase wieder in die großen Bauanleitungen. Er hat keine Zeit zuzusehen, ob Kalle ordentlich arbeitet. Der FABULAND® Vergnügungs-Park soll noch ein Schwimmbad und ein Kino bekommen.

„Mach das Riesenrad sauber, damit es nicht steckenbleibt.“

Freddy guckt gar nicht hoch, als er Kalle den Besen gibt.

„Das wird es schon nicht,“ beschließt das faule Krokodil.

„Ich fege morgen.“



„Heute will ich das Puppenhaus für Sofie Lamm gewinnen. Sie ist immer so nett. Und so hübsch!!!“

Wieder versucht Kalle sein Glück. Aber er gewinnt wieder nichts.

„Wie kann ich ihr sonst eine Freude machen?“ Kalle grübelt. Dann fällt ihm etwas ein.



Er läuft zum See. Und jetzt lächelt er doch tatsächlich sein erstes, allerbestes Superkrokodilzähnlächeln.

Er hilft Sofie so geschickt aus dem Boot, daß sie fast ins Wasser fällt.

„Wo gehen wir hin?“ fragt Sofie.

„Das ist eine Überraschung. Komm mit.“

Sofie schaut mißtrauisch am Riesenrad hoch.  
„Bist du sicher, daß das sicher ist?“



„Ganz sicher!“ Kalle klingt richtig wie ein Mann, auf den man sich verlassen kann.

„Hab ich selber sicher gemacht.“

„Keine Bange! Das ist hier nämlich meine Arbeit,“ sagt er stolz.

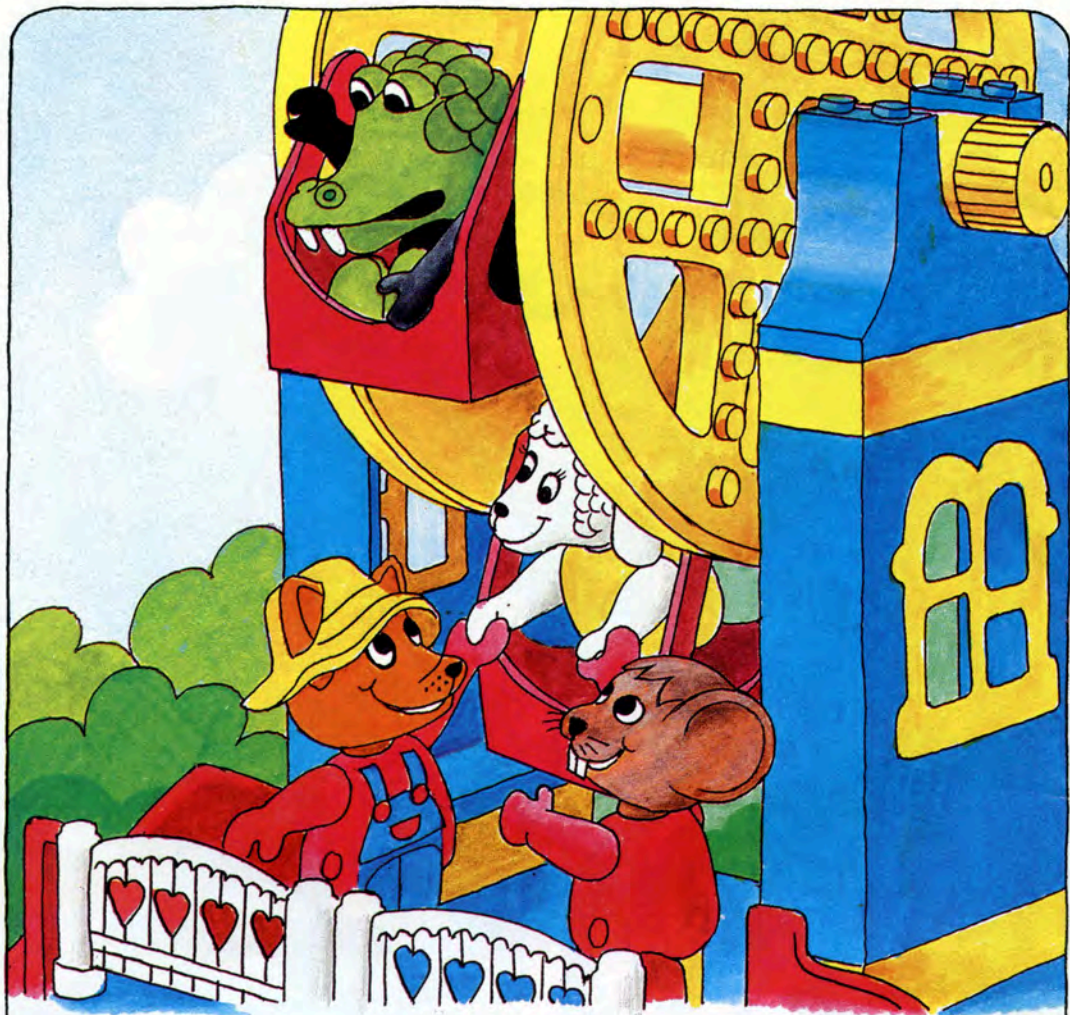
Jeder sucht sich einen Sitz aus – und das Riesenrad beginnt, sich zu drehen.

Einmal rundherum – zweim-m-m-m-m...

Das Riesenrad bleibt stecken. Gerade als Kalle ganz hoch oben ist.

„Keine Sorge!“ ruft Sofie zu ihm hinauf, „ich bin okay.“ Aber Kalle macht sich so viel Sorgen um sich selber, daß er sie gar nicht hört.

„Hiiiiilfe! Holt mich runter!“ Er hat ganz vergessen, daß er ein ganzer Mann ist, auf den man sich verlassen kann.



Freddy und Max drehen das große Rad, damit Sofie aussteigen kann. „Nette Überraschung!“ Sie lacht und streicht ihr Kleid glatt. „Und das faule Krokodil,“ sagt Freddy, „das lassen wir da oben verfaulen. Oder jedenfalls sitzen, bis es sich bessert. Man muß seine Arbeit ordentlich machen!

Heimlich denkt er: „Oder einen Dummen finden, der das für einen macht.“





Aber schließlich helfen sie Kalle doch herunter. Der lächelt sein drittbestes Krokodilzähnlächeln. „Nächstesmal lieber erst die Arbeit und dann das Vergnügen.“ Heimlich denkt er: „Ich hab ja zum Glück bald wieder Schule.“

Willie



Freddy



Boris



Mike



Bello



Moe



Ferdy



Paula



Max



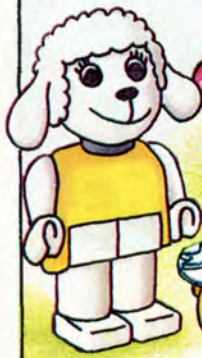
Edward



Bonnie



Cathy



Louise



Leo



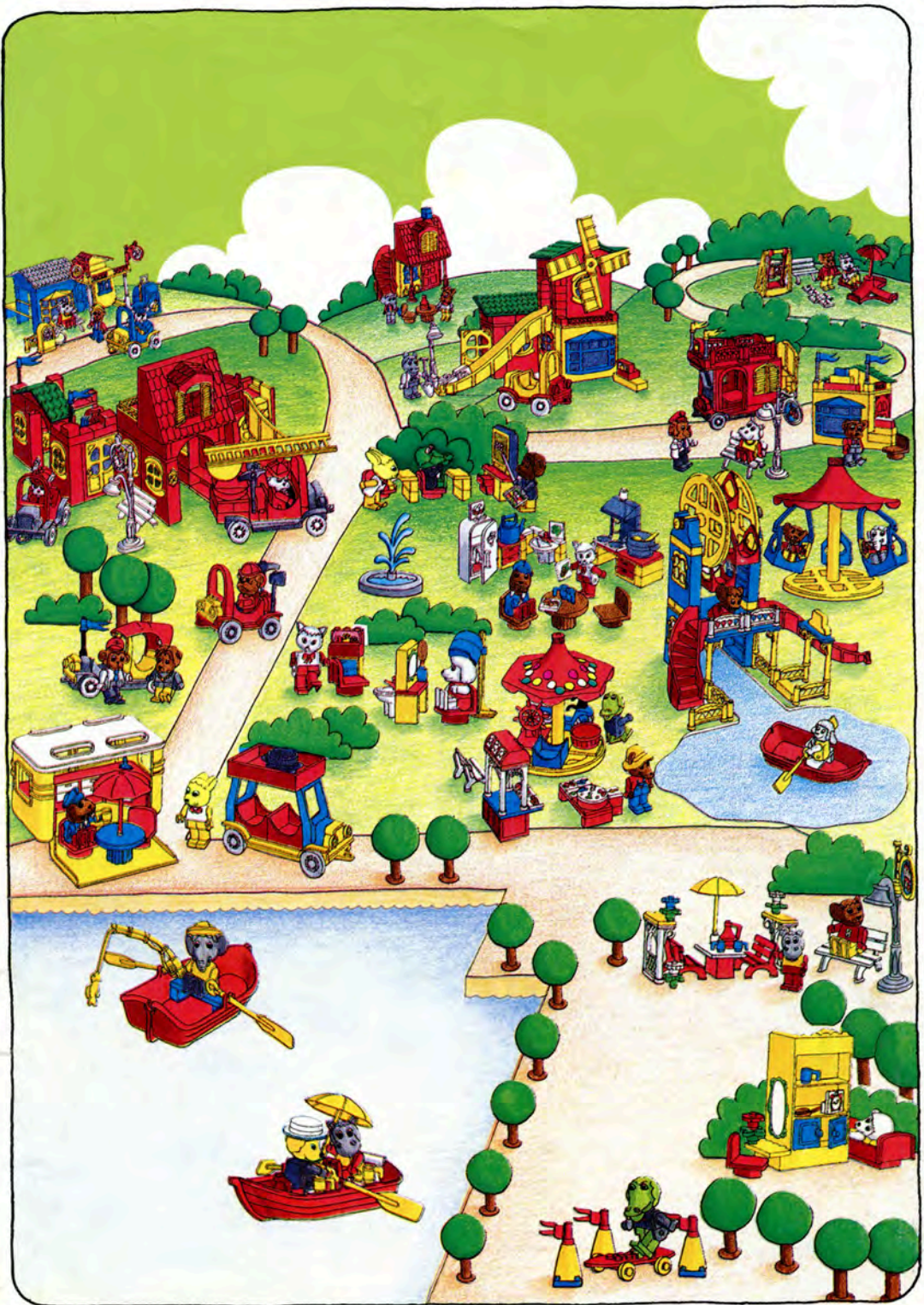
Nessie



Willem



Kalle





© The names LEGO  
and FABULAND are registered trademarks.  
© 1988 LEGO Group.

